

Nukleinsäure-Amplifikation (z.B. PCR)

Entnahmetechnik

Angaben, welche Materialien sich für die einzelnen Nukleinsäure-Amplifikationsverfahren am besten eignen, sind dem Untersuchungsverzeichnis zu entnehmen. Allgemein gilt:

- Wie bei der Einsendung kulturell zu untersuchender Proben verfahren. Bedingungen, die den kulturellen Nachweis erlauben, ermöglichen auch den Nachweis der Erreger-DNA.
- Für die Untersuchung mittels **universell-bakterieller (16S rDNA) PCR** sind nur Proben **aus primär sterilen** Körperregionen geeignet.
- Native (**nicht Formalin-fixierte!**) Proben einsenden.
- Sterile, dicht schließende Einmalprobengefäße verwenden. Diese sind im allgemeinen auch DNA-frei.

Volumen/Probenzahl

Angaben zu den erforderlichen Volumina für die einzelnen Nukleinsäure-Amplifikationsverfahren sind dem Untersuchungsverzeichnis zu entnehmen. Allgemein gilt:

- Genügend Material gewinnen, da bei zu geringer Materialmenge keine ausreichende Sensitivität der Untersuchung gegeben ist.
- Mehrfachuntersuchungen erfordern ein größeres Probenvolumen.

Lagerung und Transport

Transport: In bruchsiclerem Transportgefäß **sofort** zur Untersuchung bringen (< 2 h).

Lagerung: In Abhängigkeit vom Material (siehe dort) bei Raumtemperatur oder gekühlt (4 °C).

Bemerkungen

Weitere Hinweise zu den einzelnen molekularbiologischen Untersuchungen sind dem Untersuchungsverzeichnis zu entnehmen.